



ELTERNKREIS WIEN
Verein zur Förderung der Selbsthilfe für
Angehörige von Suchtkranken
KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.:(+43 1) 282 36 94 Mobil: 0676 366 0324
ZVR-ZAHL 013425810
E-Mail: info@elternkreis.at
Homepage: www.elternkreis.at

J A H R E S B E R I C H T 2018/2019
zur 24. Mitgliederversammlung, am 23.01.2019, 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von unverändert jährlich 12,00 Euro pro Person, ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. **Wir möchten uns sehr herzlich bei jenen Mitgliedern bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2019 bereits überwiesen haben. Auch für die überwiesenen Spenden möchten wir uns sehr herzlich bedanken.** Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen. 6 neue Mitglieder sind 2018 beigetreten. Für 2019 ersuchen wir wieder, neue Mitglieder im Bekannten- und/oder Verwandtenkreis zu werben.

Vereinsbericht

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 05.12.2018, wurde die 24. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 23.01.2019 festgelegt. Eine Einladung an alle Mitglieder erfolgte durch die Mitgliederinformation Nr. 69, im Dezember 2018. Es wurde wieder beschlossen, dass in den Sommermonaten Juli, August 2019, nur ein Elternkreisabend stattfindet. Je nach Bedarf soll es auch wieder Informationsabende geben. Es liegt folgender Wahlvorschlag für die Funktionsperiode 2019 bis 2021 vor.

Josef Rohaczek, Obmann, Silvia Köstner, Obfrau-Stellvertreterin, Hermine Rohaczek, Schriftführerin, Walter Strommer, Schriftführer-Stellvertreter, Susanne Lindtner, Kassierin, Hannelore Nahodil, Kassierin-Stellvertreterin.

Mietkosten

Die Mietkosten an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, zur Benützung der Räumlichkeiten beträgt seit 01.01.2013 jährlich 650,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2018 wieder durch Frau Hermine Rohaczek.

Mitgliederinformationen

An alle Mitglieder wurden die Mitgliederinformationen Nr. 67 (Mai 2018), sowie Nr. 68 (September 2018) und Nr. 69 (Dezember 2018) mit der Post versendet. Es erfolgt eine Eigenvervielfältigung. Unsere Jahresberichte und die Mitgliederinformationen, können auch auf unserer Website www.elternkreis.at, welche durch unser Mitglied Rudolf Rohaczek als Webmaster betreut wird, nachgelesen werden.

Gedenken am 26. Juni

Seit 1997 gedenkt der Elternkreis Wien alljährlich am Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr am 26. Juni, an alle Drogenopfer. Daher gedachten wir wieder am 26. Juni 2018, sowie am 21. Juli 2018, dem Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher in Deutschland. beim Denkmal „Baum der Hoffnung“ vor der UNO-City, an alle verstorbenen Drogenopfer mit einer Kerzenentzündung.

Weiters wurde am 26. Juni 2018 in der Tageszeitung Der Standard von der Redakteurin Frau Mag. Lara Hagen, über die Tätigkeit des Elternkreis Wien berichtet. Der Artikel lautete: Eltern von Drogensüchtigen: „Ob sie sterben, liegt nicht an uns“

Bericht über die Selbsthilfegruppe

Im Berichtszeitraum 2018 fanden 21 Selbsthilfegruppenabende statt. Es haben 174 betroffene Eltern teilgenommen, darunter 2 neue Mütter. An unserer Weihnachtsfeier am 19.12.2018 haben 25 Personen teilgenommen.

Herbstseminar 2018

An unserem Herbstseminar zum Thema: „Von Hagelstürmen & Schildkröten“ am 29.09.2018 in unserem Vereinsraum in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27, haben 13 Personen teilgenommen. Der IMAGO Dialog klärt Missverständnisse auf und gibt jeden die Chance gehört und verstanden zu werden. Darüber wurde unter Leitung von David & Christine berichtet und es war ein sehr schöner und angenehmer Seminartag.

Denkmal - Betreuung „Baum der Hoffnung“

Unser Denkmal „Baum der Hoffnung“ in 1220 Wien, Muhammad-Asad-Platz wird ständig wegen eventueller Beschädigungen kontrolliert. Im Juni 2018 erfolgte wieder ein gärtnerischer Pflegedurchgang durch die Fa. Ing. Richter, Gartengestaltung in 1220 Wien.

Die Kosten konnten wieder durch Spenden abgedeckt werden.

Förderung durch die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien, Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.

Für die Förderperiode vom 01.01.2018 bis 31.12.2018, haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von € **1.350,00** erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2018 wurden inhaltlich und kaufmännisch geprüft und es wurde die zweckgemäße Verwendung mit 08.05.2018 bestätigt. Das Ansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2019 wird von unserer Kassierin, Frau Susanne Lindtner, im Jänner 2019 an die WiG übersendet. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt. Sie berichtet auch über die Kassengebahrung 2018. Dieser liegt auch schriftlich vor.

Spendenbericht für unser Kolumbienprojekt in Santiago de Cali - Kolumbien

Durch großzügige Spenden von unseren Mitgliedern und der Obfrau vom Franz-Karl-Effenberg Help-Club, Frau Rosemarie Effenberg, konnte 2018 eine Geldspende von **1.500,00 Euro** gesammelt werden. Der Spendenbetrag wird an den Projektleiter in Kolumbien, Herrn Pablo Cordoba nach Santiago de Cali überwiesen. Herr Cordoba hat sich dafür sehr herzlich bedankt und wird wieder über die Verwendung berichten. Auch 2019 möchten wir das Projekt wieder unterstützen. Wir berichten über das Projekt auch auf unserer Website

www.elternkreis.at/Projekte.

Mitgliedschaft beim Vienna NGO Committee On Drugs – Wiener NGO-Drogenausschuss

Auch 2018 waren wir beim VNGOC Mitglied. Die Meetings wurden von Frau Hermine Rohaczek in der UNO-City besucht.

Todesfälle

Unser langjähriges Mitglied und Betreuer unseres Vereines von 1998 bis 2009, Pastor Egon Deisting, ist am 28.11.2018 verstorben. Unser Mitglied Christine H., ist am 18.01.2019 verstorben. Sie werden uns sehr fehlen, aber in unserer Erinnerung bleiben.